

DORTMUNDER AKTIONSTAG GEGEN CETA UND TTIP!

SAMSTAG
10.09.
REINOLDIKIRCHE
11:00 – 14:00 UHR

Programm:

- 11:00** Infostände, Aktionen, Unterschriftensammlungen etc.
- 12:00** Kundgebung mit Reden von **Attac, DGB und Demokratie+**
- 12:45** Interviewrunde mit „KMU gegen TTIP“, „Mehr Demokratie e.V.“, Greenpeace, „SLADO e.V.“ u.a.

Live-Musik: James Mean („KING'S TONIC“)

- ▶ attac-netzwerk.de/dortmund
- ▶ dortmund-hellweg.dgb.de
- ▶ demokratie-plus.de



Alle Unterstützer und Mitzeichner finden sich auf der Rückseite!

FÜR EINEN GERECHTEN WELTHANDEL - DESHALB CETA & TTIP STOPPEN!

Aufruf zur Dortmunder Kundgebung am 10. und zur
Großdemonstration in Köln am 17. September

CETA und TTIP, die Abkommen der EU mit Kanada und den USA, drohen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu untergraben. CETA soll bereits im Oktober offiziell unterzeichnet werden und schon vor der Zustimmung der EU-Mitgliedsstaaten in Kraft treten. Damit könnten US-Großunternehmen bereits ohne TTIP über kanadische Tochtergesellschaften EU-Länder auf Schadensersatz verklagen.

Die Abkommen sind undemokratisch und intransparent verhandelt worden – Sie dienen in erster Linie einigen mächtigen wirtschaftlichen Interessengruppen und vergrößern das Ungleichgewicht zwischen Gemeinwohl- und einseitigen Wirtschaftsinteressen. Sie stärken transnationale Großkonzerne auf Kosten kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Es geht darum, den großen Protest gegen CETA und TTIP noch deutlicher zu machen. Die Handelsabkommen gehen uns alle an! Sie haben Auswirkungen, die wir national und auch hier vor Ort in Dortmund zu spüren bekommen. Wir wollen deshalb auch in Dortmund und im Ruhrgebiet ein Zeichen setzen. Dazu hat sich ein kommunales Bündnis zusammengeschlossen.

Wir unterstützen das bundesweite Bündnis und rufen auf, am 17. September in Köln mit zu demonstrieren. Wir werden in Dortmund bereits am 10. Sept. (s. Programm auf der Vorderseite) eine Kundgebung und einen Informationstag veranstalten. Wir wollen die Dortmunder aufklären, aufrütteln und mobilisieren.

WIR TRETEN FÜR EINE FAIRE HANDELS- UND INVESTITIONSPOLITIK EIN, DIE

- Umwelt-, Sozial-, Daten- und Verbraucherschutzstandards erhöht statt sie zu senken oder auszuhebeln;
- Arbeitsstandards wie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festschreibt und erweitert;
- öffentliche und gemeinnützige Dienstleistungen und Daseinsvorsorge stärkt statt sie zu schwächen;
- Gestaltungsmöglichkeiten von Staaten, Ländern und Kommunen für die Zukunft sichert und nicht abschafft;
- kulturelle Vielfalt und öffentliche Bildungsangebote fördert statt sie als Handelshemmnis zu betrachten;
- bäuerliche und nachhaltige Landwirtschaft sowie artgerechte Tierhaltung voranbringt statt Gentechnik und industrielle Landwirtschaft zu fördern;
- die Macht von Konzernen und Finanzmarkt-Akteuren begrenzt statt sie zu vergrößern;
- global ausgerichtet ist statt die Mehrheit der Menschen auszuzugrenzen;
- transparent und offen verhandelt wird statt geheim und in Hinterzimmern.

UNTERZEICHNER DES AUFRUFS:

Attac Dortmund, Demokratie+, DGB Dortmund-Hellweg, Bündnis gegen Rechts, DIDF Dortmund, DIDF-Jugend Dortmund, Flüchtlingspaten, Friedensforum, Greenpeace Dortmund, Initiative Solidarische Landwirtschaft, Mehr Demokratie e.V. Dortmund

SOWIE:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dortmund, DIE LINKE Dortmund, DKP Dortmund, Piraten Dortmund, SAV Dortmund, SPD Dortmund

Weitere Informationen zu den bundesweiten
Demonstrationen unter <http://ttip-demo.de>

